gartenrouten zwischen den meeren*

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.gartenrouten-sh.de und bei der
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Thiensen 16, 25373 Ellerhoop, T 04120 – 70 68-132

Faltblattbestellung zu dieser und weiteren Routen:
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TASH)
Wall 55, 24103 Kiel
Info-Hotline: 01805 – 60 06 04 (€ 0,12/Min.), www.sh-tourismus.de

Mehr zum Thema:
Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion, www.lgs2008.de
„Offener Garten", T 04564 – 99 28 50, www.offenergarten.de
„Naturgärten Moostoft Ekenis", T 04641 – 575, www.ekenis.de
Naturerlebniszentrum Maasholm-Oehe-Schleimünde (NEZ),
Dr. O. Jakobsen, T 04642 – 92 16 80, www.naturerlebniszentrum.de

Führungen:
Gartenführerinnen des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.,
Ulrike Michaelis, T 0431 – 979 73 73
Schlei Ostsee GmbH, T 04621 – 85 00 54, www.ostseefjordschlei.de

Mehr zur Region:
Radwanderwege: www.sh-tourismus.de u. Broschüre der TASH rad-spezial*
ÖPNV: www.greenkart.de, T 0800 – 473 36 52 78, www.vsf-gmbh.com,
T 04621 – 980 98
Tourist Informationen:
Tourist Information Schleswig, T 04621 – 85 00 56
Tourist Information Schleidörfer, T 04641 – 20 47
Tourist Information Kappeln, T 04642 – 40 27

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Mit freundlicher Unterstützung von:

OSTSEEfjordSCHLEI Natürlich Urlaub am Wasser

Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion

die-netzwerkstatt.de Ihre Medienagentur

Impressum
Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Ellerhoop
Konzept, Text und Fotos (soweit nicht anders angegeben): Arge Schlei und Werner, Urte Schlei und Anke Werner, Timmendorfer Strand
Titelbild: Ferien-, Reiter- und Seminar-Hof Oster-Bunsbüll, Foto: M. Kornnagel
Gestaltung: Cornelia Wunderlich, Berlin
Druck: Druckzentrum A. C. Ehlers GmbH & Co. KG, Kiel
2. Auflage Dezember 2006 (50.000 Stück)

7 Gut Krieseby

Die Wurzeln des Gutes Krieseby reichen bis ins 12. Jahrhundert. Die Hofanlage in ihrer heutigen Form und das Gerüst der Parkanlage wurden Mitte des 18. Jahrhunderts vom dänischen Kaufmann Christian Otte geschaffen. Heute ist das Gut mit dem charmanten Torhaus in fünfter Generation im Besitz der Familie Kühl. Eine Kastanienallee im Hof lenkt den Blick auf das Herrenhaus. Diese wurde als Brandschutz gepflanzt und erfüllte ihre Funktion beim Brand des Kuhstalls 1912. Der Funkenflug vom brennenden Stall auf die anderen Gebäude wurde damit verhindert, die Alleebäume, die dem Brandherd am nächsten waren, sind wegen der Hitzeentwicklung jedoch nach und nach abgestorben.
Der Park liegt hinter dem Herrenhaus, von dessen Anhöhe aus der Blick über die künstlich angelegten Teiche, den herrlichen Baumbestand und dichte Rhododendren schweift. Lindenalleen, in denen Bienen summen, bilden beeindruckende Räume.
Welche Episoden der wechselvollen Geschichte dieses Landstrichs hat wohl die 800 Jahre alte Eiche erlebt?

✉ Gut Krieseby 1, 24354 Rieseby
🕒 nur nach telefonischer Voranmeldung, T 04355 – 12 79, Eintritt € 2,50
Führungen: für Gruppen nach Voranmeldung, T 04355 – 12 79

Tipp
*Im idyllischen **Schleidorf Sieseby** locken Fachwerkhäuser mit schmucken Vorgärten und die romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert mit dem lindenbestandenen Kirchhof.*
*Ein reizvolles Wochenendcafé mit attraktivem Bauerngarten und Skulpturen ist das **Café Grünlund**, www.gruenlund.de.*

8 Bauerngarten Chalupka

Heidi und Michael Chalupka haben die kleinbäuerliche Hofanlage in baufälligem Zustand übernommen und inzwischen eine Oase für sich, ihre Tiere und ihre Gäste geschaffen. Über alles wacht der Hauswurz (Sempervivum), der seinen Platz auf dem Reetdach des Bienenhauses mit seinen vier Völkern gefunden hat. Hier in Hestoft werden Gartensehnsüchte erfüllt: Schlendern im buchsbaumgefassten Wegekreuz zwischen Margerite und Rittersporn, schnuppern an Rosen wie 'Louise Odier' und 'Celsiana' oder sich niederlassen unter einem Apfelbaum mit Blick auf die Coburger Fuchsschafe Oskar und Frieda, Vertreter einer vom Aussterben bedrohten Haustierrasse. Romantische Sitzplätze sind scheinbar beiläufig in den Garten integriert – wo soll man mit dem Sitzen beginnen?
Auch den Besuch des kleinen Museums auf der „Loh", der Diele des Hauses, darf man nicht versäumen. In diesem Kleinod wird ein Einblick in das Leben und Wirtschaften auf einer kleinbäuerlichen Hofstelle gewährt.

✉ Hestoft 24, 24897 Ulsnis
🕒 wenn das Tor offen ist, Gruppen nach Vereinbarung,
T 04622 – 18 00 10, Spende erbeten
🅿 straßenbegleitend, 🚌 1625 „Hestoft" ♿ (teilweise) 🐄
Führungen: nach Voranmeldung, T 04622 – 18 00 10

Tipp
*In Ulsnis steht die romanische **Kirche St. Wilhadi**. Vom Glockenberg mit dem hölzernen Glockenturm eröffnet sich ein fantastischer Schleiblick! Unterhalb des eichengesäumten Kirchhofs befindet sich das Pastorat von 1768 mit einem der schönsten Pastoratsgärten Schleswig-Holsteins.*

9 Louisenlund

Der Landgraf Carl von Hessen, Statthalter der dänischen Krone in Gottorf, errichtete Louisenlund ab 1770 als Sommerresidenz für seine Frau Louise, die die Gutsanlage mit in die Ehe gebracht hatte. Eingebettet in die malerische Hügellandschaft Schwansens eröffnet die Anlage einen fantastischen Blick auf die Schlei.
Carl war aufklärerischen Ideen sehr aufgeschlossen und gleichzeitig der Mystik der Freimaurerei zugewandt. Den Garten ließ er als Landschaftsgarten im englischen Stil anlegen, in den er verschiedene Kleinarchitekturen und Staffagebauten mit freimaurerischem Symbolgehalt einbettete.
Den symbolischen „Wegen der Erleuchtung" Carls kann man auf einem Spaziergang von der ehemaligen Meierei zur Louisensäule folgen. Nahezu unverzichtbar ist ein Parkführer („Ein Spaziergang durch den Park von Louisenlund" von Alf Hermann), der das Nordische Haus, das „magische Auge" des Sees, Widder und Einsiedelei und die Reste des Freimaurertums in ihrer mythologischen Bedeutung erläutert.

✉ Louisenlund, 24357 Güby
🕒 ganzjährig tagsüber frei zugänglich, Gruppen nach Voranmeldung,
T 04354 – 99 90
🅿 ♿ (teilweise) 🐄
Führungen: für Gruppen nach Voranmeldung, T 04354 – 99 90

Tipp
*Am Windebyer Noor südöstlich von Louisenlund liegt das imposante **Gut Windeby**. Das hervorragend restaurierte Herrenhaus beherbergt ein Café mit Parkblick. Im Park sind eine mächtige Lindenallee und Skulpturen regionaler Künstler sehenswert, T 04351 – 47 61 14, www.wohnforum-gut-windeby.de.*

10 Garten Eichner

Die Familie Eichner hat auf ihrem ehemaligen Bauernhof ein Paradies geschaffen. Der Froschkönig nimmt Platz am Goldfischteich, Bienen und Wespen beziehen das Insektenhotel. Gartenliebhaber tauchen ein in Gartenräume mit üppiger Blütenfülle. Zu den unterschiedlichsten Gartenthemen findet man Inspirationen, denn hier paart sich gärtnerisches Wissen mit Experimentierfreude im Umgang mit der Pflanze.
Die Visitenkarte ist der als formaler Stauden- und Rosengarten gestaltete Vorgarten. Von hier aus wandelt man durch Rosenbögen und Pergolen zum Teich, zu Schattenpartien oder zum Blumenfeld am Obstgarten, in dem man sich – gegen ein geringes Entgelt – einen bunten Strauß zusammenstellen kann.
Der Garten ist gespickt mit Nischen, die zum Verweilen einladen. Betört vom Duft der Rosen und Kräuter lässt man sich in einer Gartenlaube nieder, um den Farbenrausch zu bewundern und die liebevollen Details zu entdecken.

✉ Ochsenweg 17, 24867 Dannewerk
🕒 Fr–So 10–17 Uhr, andere Termine & Gruppen nach
Vereinbarung, T 04621 – 353 99, Spende erbeten
🏛 Roter Krug in Klein Dannewerk
🚌 Schleswig, 🚌 1508 „Klein Dannewerk-Schmiede"
🅿 straßenbegleitend, ♿ (teilweise) 🐄
Führungen: nach Voranmeldung, T 04621 – 353 99

Tipp
*Das **„Danewerk"** ist eine bedeutende Befestigungsanlage aus der Wikingerzeit. Am **Wikingermuseum Haithabu** kann man bei einer Führung die Nutzpflanzen der Wikinger kennenlernen, T 04621 – 81 32 22, www.haithabu.de.*

Landesgartenschau **2008**
Schleswig-Schleiregion

Sonne, Spaß und schöne Gärten

Vom 25. April bis zum 05. Oktober 2008 öffnet die erste Landesgartenschau in Schleswig-Holstein auf den Schleswiger Königswiesen ihre Pforten. Hier erwartet Sie 2008 neben einem vielseitigen kulturellen Programm vor allem ein prächtiges Blumenparadies, das Sie begeistern wird. Insgesamt acht spektakuläre Blumenschauen sorgen während der gesamten Gartenschau für farbenfrohe Abwechslung. Darüber hinaus können Sie eine Reise durch die Geschichte des Gartens unternehmen oder sich von der Gestaltung der vielseitigen Themengärten inspirieren lassen.
Erleben Sie bereits 2007 einen kleinen Vorgeschmack auf die Landesgartenschau! Werfen Sie z.B. bei einer Baustellenführung einen ersten Blick „über den Gartenzaun" oder besuchen Sie eine unserer Kulturveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

ⓘ **Tourist Information Schleswig**, Plessenstr. 7, 24837 Schleswig
T 04621 – 85 00 56, www.ostseefjordschlei.de
Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion
www.lgs2008.de

Tipp
*Die **Tageskarte** für 15,- € p.P beinhaltet neben dem Eintritt zur Landesgartenschau, freiem Parken und Busshuttle z.B. auch den Eintritt in die Landesmuseen auf Schloß Gottorf und in das Wikinger Museum Haithabu. Kinder (bis einschl. 17 Jahre) haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt! Karten & Führungen unter: T 04621 – 85 00 56, www.ostseefjordschlei.de*

OSTSEEfjordSCHLEI
Natürlich Urlaub am Wasser

Mal wieder richtig aufblühen – Urlaub am Ostseefjord Schlei

Sanfte Hügel, sattgrüne Wälder und Weiden, malerische Dörfer und herrschaftliche Gutshöfe, endlose Strände & romantische Badebuchten bestimmen das Bild am Ostseefjord Schlei. Im Frühjahr gesellt sich dazu das leuchtende Gelb der Rapsfelder.
Am Schleiufer laden drei Städte zum Bummeln ein: Tor zur Schlei ist die gemütliche Hafenstadt Kappeln. Einige Kilometer weiter westlich liegt Deutschlands kleinste Stadt Arnis. Und am Ende des Ostseefjords empfängt Sie die über 1200 Jahre alte Kulturstadt Schleswig.
Zwischendurch laden viele kleine Dörfer und Dörfchen mit ihren reetgedeckten Häusern und blumenreichen Gärten zum Verweilen und Genießen ein.

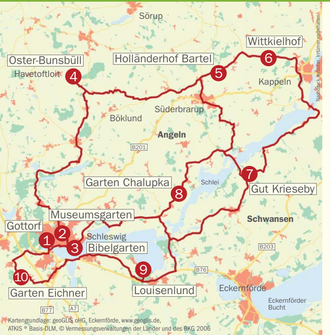
ⓘ Tourist Information Schleidörfer, Königstr. 3, 24392 Süderbrarup
T 04641 – 20 47, F 04641 – 34 61
buchungen@ostseefjordschlei.de

Tipp
*Informationen zu **Urlaubsangeboten** im grünen Ambiente sind bei der Tourist Information Schleidörfer erhältlich.*
www.ostseefjordschlei.de

***schleswig-holstein**
Urlaub, so weit das Auge reicht!

gartenrouten zwischen den meeren *

Die **gartenrouten zwischen den meeren*** zeichnen ein Bild der Gartenkultur Schleswig-Holsteins und laden mit dem Drahtesel, per pedes oder motorisiert in die zwischen Nord- und Ostsee gelegenen Gärten und Parks ein. Die Touren umfassen jeweils zehn Gärten und führen auch zu weiteren grünen Kleinoden am Wegesrand, die das Herz des Gartenfreundes höher schlagen lassen: gemütlichen Gartencafés, gut sortierten Gärtnereien und spektakulären Aussichtspunkten. Eine Mehrtagestour per Fahrrad ist dabei ebenso möglich wie der Sonntagsausflug zu einem der Gärten mit seinen benachbarten Sehenswürdigkeiten.
Jede der vorgestellten Routen hat ihren ganz eigenen Charakter und Charme. Entstanden sind die jeweiligen Gartenbesonderheiten aus regionalen Traditionen und dem Wirken ideenreicher Gärtner, Gartenfreunde, Landesherren und Philosophen unter dem Einfluss von Wind, Wasser, Wellen und Sonnengleißen. Entdecken Sie diese gewachsene Gartengeschichte Schleswig-Holsteins!



Route 1: Märchen und Mythen der Schleigärten

Das blaue Band der Schlei durchzieht eine Region, die von Geschichte und Geschichten durchweht ist. Ausgangspunkt und gärtnerisches Zentrum der Route ist Schleswig mit dem Neuwerk-Garten am Schloß Gottorf, in dessen Globushaus die Welt und das Weltall aus der Sicht des 17. Jahrhunderts erlebbar werden.
In den Bauerngärten Angelns blühen traditionell die Rosenschwestern „Schneeweißchen und Rosenrot" in märchenhafter Eintracht. Für Liebhaber von Rosen und vielfältigen Staudenrabatten sind die üppigen Blumen- und Nutzgärten der Region fantastische Ziele.
In den Gutsparks ranken sich Legenden um alte Baumriesen und bienensummende Lindenalleen. Die Route führt auch nach Louisenlund, wo Freimaurertum und aufklärerische Gedanken zu gewachsener Landschaft geworden sind. Am Wegesrand verführen alte Friedhöfe, mit viel Enthusiasmus betriebene Gärtnereien und Bauernhofcafés zu Abstechern.

Die Karte zeigt den Verlauf der Route 1: Schleswig-Schlei.
Sie ist als Fahrradroute konzipiert, auf den meisten Abschnitten aber auch mit dem Auto befahrbar. Für Tagesausflüge bietet sich zudem die Möglichkeit, Startpunkte wie Süderbrarup mit der Bahn zu erreichen und von dort aus mit dem Fahrrad auf Tour zu gehen. Die Zahlen auf der Karte verweisen auf die Gartenbeschreibungen in diesem Faltblatt. Gesamtlänge der Route: ca. 120 km.

Tipp
Bei der genauen Routenplanung helfen unsere Internetseite ***www.gartenrouten-sh.de*** *sowie im Buchhandel erhältliche Kartenwerke.*

1 Schloß Gottorf: Neuwerkgarten

Das idyllische Schleswig war im 17. Jahrhundert ein Zentrum von Macht und Kultur. Ausdruck dessen ist der ab 1637 entstandene Neuwerkgarten, der mit seinen Terrassen und Wasserkünsten zu den meistbewunderten Gärten seiner Zeit gehörte. Das hohe gärtnerische Niveau fand Ausdruck im „Gottorfer Codex", der den Bestand von 1180 exotischen Pflanzen um 1660 bildlich darstellt. Eine der Kostbarkeiten war die „Hundertjährige Aloe", ein Herkules unter den Pflanzen und Sinnbild von Macht.
Seit einigen Jahren lassen Wiederherstellungen den Garten auferstehen. Die Kolossalstatue eines wahren Herkules, aus geborgenen Teilstücken rekonstruiert, herrscht über den Spiegelteich am Fuß des Terrassengartens.
Zwischen Globusgarten mit Pflanzen des Gottorfer Codex und erster Terrasse wurde das Globushaus neu errichtet. Dort befindet sich der Nachbau des ab 1650 entstandenen Globus, der als frühestes Planetarium auf eine Entdeckungsreise in die Weltsicht des 17. Jahrhunderts führt.

✉ Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf, 24837 Schleswig
🕐 April – Okt. 10–18 Uhr, Eintritt frei, Globushaus: Eintritt € 9–13 (Voranmeldung empfohlen, T 04621 – 81 32 22)
Museumscafé am Garten, Volkskunde Museum Schleswig
P Schleswig, 🚌 1501, 1502, 1503, 1505 „Oberlandesgericht" ♿ (teilweise) 🍴
Führungen: nach Voranmeldung, T 04621 – 81 32 08, € 35

Tipp
Auf der ***Museumsinsel*** *von Schloß Gottorf kann man zwischen Skulpturen des 20. Jahrhunderts lustwandeln und den herrlichen Blick über die Schlei genießen.*

✉ Suadicanistr. 46-54, 24837 Schleswig
🕐 1. April – 31. Okt. 10-18 Uhr, 1. Nov. – 31. März Di-Fr 10–16 Uhr, Sa & So 10–17 Uhr, Eintritt: € 2/1 & Familienkarte € 4,50
Museumscafé am Garten
P 🚌 1503 „Suadicanistraße" ♿ 🍴 🚻
Führungen: nach Voranmeldung, T 04621 – 967 60

Tipp
Das ***Landschaftsmuseum Angeln*** *ist mit fünf Museumsinseln in das Dorf Unewatt integriert, die auf einem schönen Spaziergang erwandert werden können. Im Rosengarten werden zur Blütezeit Sonderführungen durchgeführt. T 04636 – 10 21, www.museum-unewatt.de.*

3 Bibelgarten St. Johanniskloster, Schleswig

Unter alten Bäumen an der Schlei liegt das 800 Jahre alte St. Johanniskloster. Das historische Ensemble ist ein einzigartiger Ort der Einkehr und Kontemplation. Der Bibelgarten, angelegt in der typischen Form eines Klostergartens, lädt zu einer Reise in die Pflanzenwelt der Bibel, der Klöster und der christlichen Legenden. Der Garten erzählt von Wein und Wermut, Judasbaum und Jakobsleiter und der biblischen Bedeutung der Alraune, des Granatapfels und der Madonnenlilie.
Im Wegekreuz des Bibelgartens erinnert ein wasserspendender Findling an eine biblische Geschichte, in der Mose auf Gottes Geheiß für das durstige Volk Israel mit seinem Stab Wasser aus dem Felsen schlägt. Aus dem farbigen Bibelgarten gelangt man in den schattig-grünen Skulpturengarten, in dem Arbeiten von sieben Bildhauern gezeigt werden. Unter altem Gehölzbestand kann man die biblischen Propheten und auch Skulpturen biblischer Tiere in moderner Ausdrucksform auf sich wirken lassen.

✉ Am St. Johanniskloster 4, 24837 Schleswig
🕐 ganzjährig frei zugänglich
Restaurants und Kneipen im Fischervorort Holm (ca. 500 m)
🚌 Schleswig, 🚌 1504 „Hafen" ♿ 🍴
Führungen: nach Voranmeldung, T 04621 – 258 53, € 1,50

Tipp
Die schönste Annäherung an das St. Johanniskloster erfolgt bei einem Spaziergang aus der Schleswiger Innenstadt durch den historischen ***Fischervorort Holm****. Hier liegt der* ***Friedhof der Holmer Beilebung****, der um 1650 angelegt wurde und von einem Kranz aus Kopfbinden geschmückt ist.*

✉ Osterfelder Weg 10, 24875 Havetoftloit (zw. Böklund & Satrup)
🕐 nach Voranmeldung, T 04623 – 570, Eintritt € 2
P ♿ (teilweise) 🍴 🚻
Führungen: Gartenführung und Kaffee & Kuchen nach Voranmeldung, T 04623 – 570, www.osterbunsbuell.de

Tipp
Gärtnereien mit Schaugärten und viel Drumherum:
Kräuter Hasbach*, 24860 Klappholz-Westscheide, T 04603 – 96 46 66*
Rosenschulen Clausen*, 24860 Böklund, T 04623 – 185 10*
Alte Obstsorten & Obstmuseum*, 24966 Sörup, T 04635 – 27 45*

5 Holländerhof Bartel

Die Holländer brachten im 17. Jahrhundert die Milchwirtschaft nach Schleswig-Holstein. Auf dem Holländerhof Bartel, auf dem auch heute noch Milch produziert wird, können ein Bauerngarten und eine volkskundliche Sammlung zur Hof- und Hauswirtschaft bestaunt werden.
Der Garten wurde in seiner heutigen Form 1959 von der jetzigen Eigentümerin, ihrer Mutter und Schwester als Staudengarten angelegt. Traditionell beherbergte schon früher jeder Bauerngarten in Angeln die Rosensorten Schneeweißchen (Rosa alba 'Maxima') und Rosenrot (Rosa centifolia 'Major'). Inspiriert von der bekannten Rosenexpertin Gerda Nissen begründete Gretchen Bartel im ehemaligen Gemüsegarten eine Rosensammlung, die über 100 historische Rosensorten aus Bauerngärten der Landschaft Angeln umfasst. Die Rosen und Stauden sind akribisch beschildert, einschließlich der charmanten regionalen Sortennamen wie 'de Eierros´', 'Tante Dora' oder 'Herr Stöver'.

✉ Holländerhof, 24392 Wagersrott
🕐 Mo 14–16 Uhr, andere Termine & Gruppen nach Vereinbarung, T 04641 – 22 92, Spende erbeten
P vor der Allee rechts an den Bahngleisen, 🚌 1623, 1624 „Wagersrott Bahnhof" ♿ (teilweise) 🍴
Führungen: nach Voranmeldung, T 04641 – 22 92

Tipp
Die ***Gärtnerei Tischler****, Schmidsberg 8 in Gelting, bietet nicht nur ein breites Sortiment an Rosen, Stauden und Sommerblumen, sondern wartet auch mit einem ungewöhnlichen Schaugarten auf, T 04643 – 182 88, www.gaertnerei-f-tischler.de.*

✉ Wittkielhof, 24409 Wittkiel
🕐 ganzjährig nur nach telefonischer Voranmeldung, T 04642 – 92 05 35
P ♿ (teilweise) 🚻
Führungen: nach Voranmeldung, T 04642 – 92 05 35, Spende erbeten

Tipp
Südlich der Schlei bei Waabs liegt das ***Gut Ludwigsburg****, eine barocke Gutsanlage, die einst eine weitläufige und aufwändige Gartenanlage umfasste. Die einzigartige „Bunte Kammer" und der Garten sind nach Voranmeldung zu besichtigen, T 04358 – 988 18. Außerdem gibt es ein Hofcafé.*